

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Donnerstag, den 14. Januar 1909: Abonnement 6

Das Fräulein in Schwarz

Komödie in 3 Aufzügen von Rudolf Lothar.

Spielleitung: Egon Hedeberg.

Personen:

- | | |
|-----------------------------------|------------------|
| Hektor Durand | George Beckow |
| Sophie, seine Frau | Helga Bally |
| Claire, deren Tochter | Franziska Wendt |
| Barthou, Notar | Egon Hedeberg |
| Frau Barthou | Marie Sieg |
| Aristide Barthou, Staatsanwalt | Franz Scharwenka |
| Maximilian Fleury, sein Substitut | Eugen Marlow |
| Jack | Hellmuth Pfund |
| Kugler, Agent | Ernst Herz |
| Der Apotheker | Robert Weberg |
| Martha, Mädchen bei Durand | Auguste Reibold |

Das Stück spielt in der Nähe einer mittelgrossen Stadt des nördlichen Frankreichs.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.
Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 9 3/4 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumloge	6,35	u.	0,65	=	7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15 u. 0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,55	„	0,45	=	5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70 „ 0,30 = 3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,60	„	0,40	=	4,00	Parkett	3,15 „ 0,35 = 3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	„	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80 „ 0,20 = 2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35 „ 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35 „ 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30	=	3,00	II. Rang-Seitenloged. hint. Reih.	0,90 „ 0,10 = 1,00
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	„	0,25	=	2,50	II. Rang Proseniums-Loge	0,90 „ 0,10 = 1,00
						Sitzparterre	1,10 „ 0,15 = 1,25
						Stehparterre	0,65 „ 0,10 = 0,75
						Galerie	0,45 „ 0,05 = 0,50

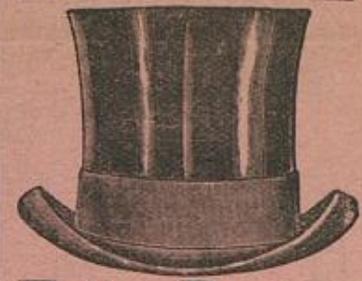
Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

<p>Freitag, 15. Jan. Abonnement 7</p> <h2 style="text-align: center;">Carmen.</h2>	<p>Samstag, 16. Jan.: Abonnement 8</p> <h2 style="text-align: center;">Mauerblümchen</h2> <p style="text-align: center;">Lustspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Kadelburg</p>
<p>Beurlaubt: Alfons Schützendorf-Bellwidt.</p>	
<p>Programm 10 Pfg.</p>	

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Manufakturwaren
und Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
**Grosser Inventur-
Räumungs-Verkauf**
in allen Abteilungen.
Besondere Kaufgelegenheit für
Weisswaren und
Braut-Ausstattungen.

Altermann & Schweigmann
Steinstr. 15 (a. Judeng.) Fernspr. 1871
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Wie Boieldieu, der Tondichter der „weissen Dame“, von Thiers protegiert worden ist, davon erzählt die „Revue et Gazette musicale“: Thiers war nicht nur ein feiner Kunstkenner und einer der fleissigsten Besucher der Oper, sondern auch ein intelligenter Mäcen. Als im Jahre 1834 Boieldieu von einer Reise nach Italien, die er zur Wiederherstellung seiner angegriffenen Gesundheit fruchtlos unternommen hatte, krank und ohne Mittel zurückkehrte, suchte er um eine Audienz bei dem damaligen Minister des Innern, Herrn Thiers, nach, um ihm für das dem Tondichter bereits mehrfach bewiesene Interesse zu danken. Bei dieser Gelegenheit informierte sich Thiers über Boieldieu's Verhältnisse und übernahm es freiwillig, sie zu verbessern. Er bemühte sich selber bei dem Minister für den öffentlichen Unterricht, um Boieldieu eine Stelle an der königlichen Bibliothek zu verschaffen. Die Statuten dieses Instituts machten dies jedoch unmöglich und darauf ernannte Thiers den Komponisten der „weissen Dame“ zum Professor der Komposition am Konservatorium. Boieldieu hatte diese Stellung schon in den Jahren 1821 bis 1827 zusammen mit Lesueur und Berton innegehabt. Die Not führte ihn nun zum Lehramte zurück: doch nur für kurze Zeit, denn seine Kränklichkeit und sein baldiger Tod verhinderten ihn, diese Tätigkeit von Neuem auszuüben.



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern
& Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Toppler
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Hittelstrasse 28, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhansen, Kölnerstr. 62
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Maires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dämmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheiät-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigtcs Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr	
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „		Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „			

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507

Zu vergeben

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
SPEZIALITÄT:

Real tourtie, Tourtie Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154.

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
SPEZIALITÄT:

Real tourtie, Tourtie Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
== Neuheiten ==
in grösster Auswahl am Lager

Elegante
Mass-Anfertigung



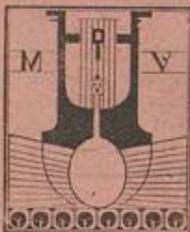
Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 17. Jan., nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preis.
Rotkäppchen. Abends 7 Uhr: **Die Zauberflöte.** Abonn. 1.
Montag, 18. Januar: **Mignon.** Abonnement 2.
Dienstag, 19. Januar, abends 7 Uhr: Der Ring des Nibelungen.
Dritter Tag: **Die Götterdämmerung** Abonnement 3.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben



Musik-Vereinigung
„Polyhymnia“
Dilettanten-Instrumental-
Verein
Düsseldorf
In Vorbereitung: Militärsinfonie von Haydn; Per Gyni-Suite von Grieg; Krönungsmarsch v. Meyerbeer; Es-dur-Sinfonie von Mozart
Anmeld. Donnerstags, Hotel Merkur.

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von Frau Julie Beissner, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 6182. ☎ Telephon 6182.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Briketts
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Gegründet 1836

Stets die aparte
= **Neuheiten**
in grösster Auswahl

Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorf

Sonntag, 17. Jan., nachm. 2 1/2

Rotköppchen. Abend

Montag, 18. Januar: **Mign**

Dienstag, 19. Januar, abe

Dritter Tag: **Die Göt**

Die Abonnementskarte

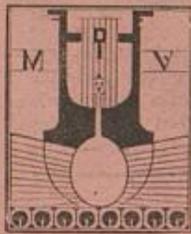
Während der Hauptpausen w

Nach Schluss der Vorstellung

dem Haupteingange des Stad

nach 1. Hauptbahnhof, 2.

4. Derendorf, 5. Unterbilck



Musik-Vereinigung

„Polyhymnia“

Dilettanten-Instrumental-

Verein

Düsseldorf

In Vorbereitung: Militä-

sinfonie von Haydn; Po-

Gynt-Suite von Grieg;

Kronungsmarsch v. Meyer-

beer; Es-dur-Sinfonie vo-

Mozart

Anmeld. Donnerstags, Hotel Merku

J. Hüllstrung & Cie., Frie

Kohlen, Koks, Brikets

Fernspr. 488 Gegründet 1860

Lager und Bureau:

Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.

Spezialität:

la. Koks für Zentral-Heizungen

Frie Koks, Briketts.

Lager und Kontor Neusserstr. 33.

Fernsprecher 6492.

Bestellungen werden auch in

meiner Privatwohnung Fürsten-

wallstr. 83 I. entgegengenommen.

nerie Bauer

Schadowstrasse 14

Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen

Kohlen

Langenbrahm - Anthrazit

la. Brechkoks in jeder Körnung

für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-Depot

Martin

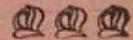
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach

Schluss der Theater